

# „Kunst kennt keine Grenzen“

Lichtland-Verlag gewinnt Literaturpreis beim Festival „Sumava Lítera“ in Vimperk

**Freyung-Grafenau.** Der Lichtland-Verlag ist am Samstag beim Literaturfestival „Sumava Lítera“ im tschechischen Vimperk (Winterberg) mit einem Literaturpreis ausgezeichnet worden. Das Festival fand bereits zum achten Mal statt und will „die Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“ fördern, wie es auf der Webseite heißt. Im Mittelpunkt stehen Bücher mit dem Thema Böhmerwald oder von Autoren aus dem Böhmerwald, die im Vorjahr veröffentlicht wurden.

Eins dieser Bücher ist „Meine Künstler – unsere Künstler“ von Dr. Stefan Rammer und Karl-Heinz Reimeier, das prämiert wurde. Für Verleger Heinz Lang bedeutet der Preis eine „große Freude“. Er habe im Vorfeld überhaupt nicht gewusst, dass das im Lichtland-Verlag erschienene Werk nominiert worden sei. Natürlich wollten neben ihm und den beiden Autoren die Grafikerinnen Melanie Lehner und Edith Döringer sowie Verlegerin Hannelore Hopfer bei der Preisverleihung vor Ort sein. Und der kurze Abstecher nach Tschechien hat



**Die glücklichen Gewinner:** (v.l.) Heinz Lang (Verleger), Melanie Lehner und Edith Döringer (Grafikerinnen), Dr. Stefan Rammer und Karl-Heinz Reimeier (Autoren), Hannelore Hopfer (Verlegerin).

– Foto: privat

sich gelohnt. Denn die Gruppe konnte die Auszeichnung in der Kategorie „Beste deutschsprachige Publikation zum Böhmerwald“ mit nach Hause nehmen.

Das Buch „Meine Künstler – unsere Künstler“ hatte nicht nur die Jury sondern auch Literaturinteressierte überzeugt, die ihre Stimme online abgeben konnten.

Die 75 Porträts von Künstlern zusammenzustellen sei „wahnsinnig aufwendig“ gewesen, so Lang.

Das 292 Seiten starke Buch hat bereits als Drehbuch für eine Ausstellung im Freyunger EuropaHaus gedient, wo die Werke der porträtierten Künstler dann auch gezeigt wurden. Die Künstler stammen aus der Region, Tsche-

chien und Österreich. Oder besser gesagt: „Kunst kennt keine Grenzen“, wie Reimeier in einer Pressemitteilung zitiert wird.

Der Lichtland-Verlag war übrigens nicht als einziger Verlag aus dem Landkreis Freyung-Grafenau bei dem Literaturfestival nominiert. Um einen Literaturpreis bekommen hat sich auch der Morsak-Verlag aus Grafenau und der Ohetaler-Verlag aus Riedlhütte. Wie die PNP berichtete, gingen sie mit ganzen sechs Büchern ins Rennen. Keins von ihnen konnte sich durchsetzen. „Wir haben den Preis letztes Jahr gekriegt“, so Buchverleger Hans Schopf. Nun habe man halt den Stab weitergeben an den Lichtland-Verlag.

– som/pnp

**f** Das Festival Šumava Lítera findet seit 2015 statt und wird vom Städtischen Kulturzentrum Vimperk und den Vereinen Šumava Lítera und Knihy über Grenze organisiert, heißt es in einer von Hans Schopf übersetzten, tschechischen Pressemitteilung. Es werde größtenteils von Freiwilligen organisiert. 65 Bücher wurden insgesamt für die diesjährige Ausgabe nominiert.